

programm —

**KINO**

— wels

**Jänner  
2024**

Das Kino  
im Zentrum

Pollheimerstraße 17  
4600 Wels

Programmzeitung

*programmkinowels.at*



## WEITER IM PROGRAMM

### JOAN BAEZ: I AM A NOISE

US 2023 – 113 Min. – OmU

R: Karen O'Connor, Miri Navasky, Maeve O'Boyle  
Nun blickt die wichtigste amerikanische Folksängerin zurück auf ihre Karriere und ihr Leben. In offenen, ungeschminkt ehrlichen Gesprächen, die ungeahnte persönliche Kämpfe und innere Dämonen zu Tage fördern, gewährt sie einen tiefen Blick in ihre Seele.

### PERFECT DAYS

JP 2023 – 125 Min. – OmU & DF

R: Wim Wenders

Eigentlich führt Hirayama ein ganz einfaches Leben – und doch schaut man ihm unglaublich gern zu: Wie er Menschen begegnet, kleine Rituale pflegt und sein Geld als Toilettenreiniger in Tokio verdient.

### MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN

LU 2023 – 111 Min. – OmU & DF

R: Gilles Legardinier

Getrieben von schönen Erinnerungen an das Kennenlernen seiner geliebten Frau vor 40 Jahren, packt der sonst eher wenig spontane Londoner Geschäftsmann Andrew Blake seine Koffer und reist nach Frankreich ins „Schloss Beauvillier“. Durch eine Verwechslung wird er von der Haushälterin Odile für den neuen Butler gehalten – Blake spielt mit, um auf dem Schloss bleiben zu können. Ab sofort heißt es „Monsieur Blake zu Diensten“!

### LA CHIMERA

FR 2023 – 133 Min. – OmU

R: Alice Rohrwacher

Jede:r hat ihre/seine eigene Chimera, etwas, das wir suchen, aber niemals finden. Für die Gruppe der Tombaroli, Diebe antiker Grabbeigaben und archaischer Wunder, bedeutet Chimera eine Erlösung von der Arbeitswelt, den Traum von leichtem Reichtum. Arthur's Chimera: die Frau, die er verloren hat, Beniamina. Um sie zu finden, stellt Arthur sich dem Unsichtbaren, sucht überall, geht unter die Erde – auf der Suche nach der Tür zum Jenseits, von der die Mythen sprechen. In einer abenteuerlichen Reise zwischen den Lebenden und den Toten, Wäldern und

Städten, zwischen Festen und Einsamkeiten entfalten sich die verwobenen Schicksale dieser Charaktere.

### LIVING BACH

DE 2023 – 114 Min. – OmU

R: Anna Schmidt

Anna Schmidts LIVING BACH ist ein inspirierender Film über die Kraft der Musik, die Menschen über Kontinente hinweg verbindet. Mit ihren eindrucksvollen Bildern und den magischen Klängen Bachs wird diese musikalische Reise selbst zu einem einzigartigen Werk.

### IN VOLLER BLÜTE

GB 2023 – 96 Min. – OmU & DF

R: Oliver Parker

Bernard Jordan flieht quasi aus seinem Pflegeheim und macht sich auf den Weg nach Frankreich, um dort in der Normandie zusammen mit anderen Kameraden den im Zweiten Weltkrieg vor 70 Jahren bei der Landung Gefallenen zu gedenken. Mit dieser Aktion kommt Bernard im Sommer 2014 zu weltweitem Ruhm, die Presse aus aller Herren Länder interessiert sich für sein Abenteuer. Für Bernard scheint der Trip jedoch gar kein großes Wagnis gewesen zu sein. Sich scheinbar überlebensgroßen Aufgaben zu stellen gehörte für ihn seit dem Krieg selbstverständlich zum Leben dazu. Doch langsam holen ihn die schlimmen Kriegserfahrungen ein. Jedoch kann er immer auf Rene, die Frau an seiner Seite, zählen.

### FREMONT

US 2023 – 92 Min. – OmU

R: Babak Jalali

Der Film erzählt mit lakonischem Jarmusch-Humor von den Sehnsüchten einer jungen Frau in einer kalifornischen Glückskeksefabrik.

### THABO – DAS NASHORNABENTEUER

DE 2023 – 96 Min. – Odf

R: Mara Eibl-Eibesfeldt

Der elfjährige Thabo lebt in einem Wildreservat Eswatinis bei seinem Onkel. Zusammen mit seinen Freunden Sifiso, Lemonade und Pilot sowie der frisch eingetroffenen Emma aus Deutschland wird Thabo Zeuge von Nashornwilderei vor Ort. Gemeinsam machen sie sich auf



Perfect Days



Monsieur Blake zu Diensten



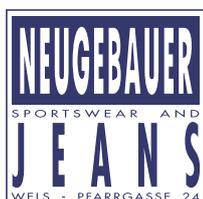
Fremont



Thabo – Das Nashornabenteuer

die Suche nach den Tätern. THABO – DAS NASHORN-ABENTEUER, die Verfilmung des ersten Buchs der beliebten Serie „Thabo, Detektiv und Gentleman“ von Kirsten Boie ist zugleich spektakuläres Tierabenteuer und spannende Detektivgeschichte für Jung und Alt.

## UNSERE PARTNER:



## LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Der Start ins neue Jahr steht im Programmkinos ganz im Zeichen der Musik:

Am 4. Jänner wird nach der Vorstellung von „Joan Baez: I Am A Noise“ die Aufzeichnung eines Publikumsgesprächs, das die charismatische Künstlerin als Gast der Viennale 2023 vergangenen Oktober in Wien geführt hat, auf unserer Leinwand zu sehen sein.

Musikalisch geht es am folgenden Tag in „Rickerl – Musik ist höchstens a Hobby“ weiter, dem mit Spannung erwarteten neuen Film von Adrian Goiginger („Die beste aller Welten“, „Der Fuchs“). Niemand Geringerer als Voodoo Jürgens ist als titelgebender Hauptdarsteller einer berührenden Vater-Sohn-Geschichte zu sehen, die im Wiener Beisl-Milieu angesiedelt ist. Wir freuen uns, Adrian Goiginger und Voodoo Jürgens am 5. Jänner erneut zum Gespräch im Programmkinos begrüßen zu dürfen.

Ein besonderes filmisch-musikalisches Highlight gibt es schließlich auch Ende Jänner: im Film „The Klezmer Project“ begeben sich Leandro Koch & Paloma Schachmann auf die Suche nach verlorenen Klezmer-Melodien und werden als Gäste im Kinosaal das eine oder andere Musikstück live zum Besten geben.

Auch die regulären Filmstarts zeigen sich teils musikalisch: so präsentiert etwa Sofia Coppola in „Priscilla“ die Beziehung des „King of Rock ‘n’ Roll“ zu Priscilla Beaulieu, die ihren späteren Ehemann Elvis im Alter von 14 Jahren kennenlernte, aus der bislang wenig wahrgenommenen Perspektive der Teenagerin. In „15 Jahre“ spielt Hannah Herzprung eine Star-Pianistin, die sich den verdrängten Konflikten ihrer Vergangenheit stellen muss.

Doch auch abseits des Musikthemas tut sich einiges: Mit „Der Junge und der Reiher“ startet der neue Animationsfilm von Hayao Miyazaki („Chihiros Reise ins Zauberland“, „Mein Nachbar Totoro“, „Das fliegende Schloss“), mit „Next Goal Wins“ kommt die neue Komödie von Taika Waititi („Jojo Rabbit“) mit Hauptdarsteller Michael Fassbender auf die Leinwand. Besonders am Herzen liegt uns schließlich „Smoke Sauna Sisterhood“ von Filmemacherin Anna Hints: die bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnete, intime Dokumentation blickt ins Innere der estnischen Rauchsauen und offenbart die schwesterliche Gemeinschaft der Frauen, die dort zusammenkommen.

In der Reihe „behind the scenes“ blicken diesmal Sebastian und Fabian vom „Life of Zwei“- Filmpodcast hinter die Kulissen von Bong Joon Hos Gesellschaftskritik „Parasite“. Als Leitthema des Abends haben sich die beiden Filmnerds nichts Geringeres als die Zukunft des Kinos gewählt.

Für unser junges Publikum stehen dieses Monat zwei Animationsfilme am Programm: „Raus aus dem Teich“ über eine etwas chaotische Entenfamilie und „Wer bist du, Mama Muh?“ basierend auf den beliebten Kinderbüchern von Jukka Wieslander. Ursula Laudacher liest im Jänner das Bilderbuchkino „Ein Pinguin tanzt aus der Reihe“, eine Geschichte von Anderssein, Toleranz und Freundschaft.

Gutes Neues Jahr und bis bald im Programmkinos!

Das Kinoteam

• **DONNERSTAG, 4. JÄNNER, 20:15 UHR:**  
**JOAN BAEZ: I AM A NOISE** – nach der Vorstellung aufgezeichnetes Q&A von der Viennale 2023.

• **FREITAG, 5. JÄNNER, 18:30 UHR:**  
**RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY** – Voodoo Jürgens, dessen Lieder eng in die Handlung verwoben sind, spielt in dem Film von Adrian Goiginger seine erste Hauptrolle. IM GESPRÄCH mit Adrian Goiginger und Voodoo Jürgens nach der Vorstellung.

• **FREITAG, 12. JÄNNER, 18:30 UHR:**  
**PARASITE** – behind the scenes mit Fabian und Sebastian vom „Life of Zwei“ Filmpodcast. In dieser Veranstaltung wollen die beiden über die Zukunft des Kinos sprechen und sich die brennende Frage stellen, welche Wege Kino & Filme gehen müssen, um auch weiterhin junge Menschen zu erreichen. Basis dafür ist PARASITE. Der Oscar Gewinner von Bong Joon Ho über Eskalation, Klassenkampf und soziale Spaltung bietet dabei unzählige Themen für Diskussionen.

• **SAMSTAG, 13. JÄNNER, 16:00 UHR:**  
**BILDERBUCHKINO „EIN PINGUIN TANZT AUS DER REIHE“** – gelesen von Ursula Laudacher. Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.

• **MITTWOCH, 31. JÄNNER, 19:30 UHR:**  
**THE KLEZMER PROJECT** – IM GESPRÄCH mit Leandro Koch und Paloma Schachmann sowie anschließendes unplugged Konzert mit Paloma Schachmann (Klarinette) und den regionalen Musiker:innen Werner Fait (Akkordeon), Gerhard Klingovsky (Gitarre) und Denise Fait (Geige).

## FILMSTARTS JÄNNER

04.01	JOAN BAEZ: I AM A NOISE MIT Q&A VON DER VIENNALE 2023	4
05.01	DER JUNGE UND DER REIHER	5
	MUNCH	5
	PRISCILLA	5
12.01	15 JAHRE	5
	PARASITE	6
	RAUS AUS DEM TEICH	4
	SMOKE SAUNA SISTERHOOD	6
	STERNE ZUM DESSERT	6
13.01	BILDERBUCHKINO „EIN PINGUIN TANZT AUS DER REIHE“	4
19.01	RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY	7
26.01	NEXT GOAL WINS	7
	PERSONA NON GRATA	7
	THE KLEZMER PROJECT	7
	WER BIST DU, MAMA MUH?	4

WEITER IM PROGRAMM	2
KINDERKINO	4
VORSCHAU	8

TITELBILD: SMOKE SAUNA SISTERHOOD

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programmkinos Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönaun i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programmkinos Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.

## KINDERKINO

### BILDERBUCHKINO „EIN PINGVIN TANZT AUS DER REIHE“

AT 2023 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren  
B: Steve Smallman, gelesen von Ursula  
Laudacher URSOPHON

Samstag, 13. Jänner, 16:00 Uhr

Percy ist ein Pinguin. Nicht so einer wie seine Freunde, er ist eben ... anders. Percy spritzt beim Schwimmen alle voll, rutscht lieber auf dem Bauch das Eis hinunter und pupst in unpassenden Momenten. Doch als er die Gruppe verlässt, merken seine Freunde erst, wie langweilig es ohne den lustigen Percy ist. Klar, dass sich alle auf die Suche machen, um den kleinen Pinguin zurückzuholen.

Der beliebte Autor und Illustrator Steve Smallman zeigt durch den niedlichen Pinguin Percy, dass aus der Reihe tanzen gar nicht schlimm ist. Ein liebevoll illustriertes Bilderbuch zu den Themen Anderssein, Toleranz und Freundschaft.

Samstag, 13. Jänner, 16:00 Uhr  
Dazu gibt es die bunten Illustrationen  
auf der großen Kinoleinwand.

© Loewe Verlag

### RAUS AUS DEM TEICH

US 2023 – 83 Min. – DF – ab 8 Jahren  
R: Benjamin Renner, B: Mike White, T: John Powell, S: Christian Gazal, D: Kumail Nanjiani, Elizabeth Banks, Caspar Jennings, Tresi Gazal, Awkwafina, Carol Kane, Keegan-Michael Key, Danny DeVito, David Mitchell, u. a.

Filmstart: 12. Jänner

Die Entenfamilie Mallard steckt im Alltagstrott fest. Während Vater Mack damit zufrieden ist, mit seiner Familie auf ewig die gleichen Kreise im beschaulichen Teich zu ziehen, möchte Mutter Pam etwas Neues ausprobieren und mit ihren Kindern – Teenie-Sohn Dax und Entenküken Gwen – die weite Welt sehen. Als eine Familie von Zugvogel-Enten auf ihrem Teich landet, mit spannenden Geschichten von weit entfernten Orten im Gepäck, überredet Pam Mack zu einer Reise mit dem verschrobene Onkel Dan über New York City bis ins tropische Jamaika.

Doch als die Mallards sich auf den Weg in den Süden machen, geraten ihre gut

ausgearbeiteten Pläne schnell durcheinander. Die neuen Erfahrungen werden sie dazu inspirieren, ihren Horizont zu erweitern, sich neuen Freunden zu öffnen und mehr zu erreichen, als sie je zu träumen gewagt hätten.

### WER BIST DU, MAMA MUH? VEM ÄR DU, MAMMA MU?

SE 2023 – 66 Min. – DF – ab 6 Jahren  
R: Christian Ryltenius, B: Peter Arrhenius, nach Motiven der Bilderbuchreihe von Jujja Wieslander und Sven Nordqvist, D: Rachel Mohlin, Johan Ulveson, u. a.

Filmstart: 26. Jänner

Es ist nicht immer leicht, Mama Muh zur Freundin zu haben, denn nur Gras kauen



und auf der Weide stehen findet diese äußerst langweilig. So kommen der eigenwilligen Kuhdame immer wieder Dinge in den Sinn, die Kühe eigentlich nicht tun. Und die ziemlich verrückt sind – aber Spaß machen!

Als Mama Muh ihr eigenes Musical auf-führen will, versucht ihr bester Freund, die Krähe, sie davon abzuhalten, denn Kühe machen so etwas ja grundsätzlich nicht. Doch sie ist nicht aufzuhalten. Und als schließlich auch noch der über alles geliebte Teddybär des kleinen Lillebror verschwindet, nicht ganz ohne Mama Muhs Zutun, macht sich die Krähe bald als Huhn verkleidet mit ihr auf die abenteuerliche Suche nach Teddy.

Die Freundschaft zwischen Mama Muh und Krähe wird dabei auf eine harte Probe gestellt. Am Ende muss sogar der Weihnachtsmann persönlich eingreifen...damit alles wieder gut wird.

### JOAN BAEZ: I AM A NOISE MIT Q&A VON DER VIENNALE 2023

US 2023 – 143 Min. – OmU  
R: Karen O'Connor, Maeve O'Boyle, Miri Navasky, K: Ben McCoy, Tim Grucza, Wolfgang Held, M: Chris Robertston, T: Chris Robertston, Sarah Lynch, S: Maeve O'Boyle, D: Bob Dylan, David Harris, Joan Baez, Mimi Fariña, u. a.

Donnerstag, 04. Jänner, 20:15 Uhr

Seit mehr als 60 Jahren ist Joan Baez eine der bekanntesten Stimmen der populären Kultur, hat mit ihren Liedern, aber auch ihrer aufrechten, kämpferischen Haltung Generationen von maßgeblichen Künstlern sowie Menschen auf der ganzen Welt beeinflusst. Nun blickt die wichtigste amerikanische Folksängerin zurück auf ihre Karriere und ihr Leben: Von ihren lebenslangen emotionalen Problemen, über ihr Engagement in der Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King, bis hin zu der schmerzlichen Beziehung mit dem jungen Bob Dylan. In offenen, ungeschminkt ehrlichen Gesprächen, die ungeahnte persönliche Kämpfe und innere Dämonen zu Tage fördern, gewährt sie einen tiefen Blick in ihre Seele. Das Ergebnis ist ein filmisches Dokument von mitreißender Power, das einer außergewöhnlichen Frau ein würdiges Denkmal setzt.

JOAN BAEZ I Am A Noise ist weder konventionelles Biopic noch traditioneller Konzertfilm. Mehrere Jahre folgten die Regisseurinnen Karen O'Connor, Miri Navasky und Maeve O'Boyle der ikonischen Künstlerin. Im Laufe des Films zieht Baez schonungslos Bilanz und enthüllt auf bemerkenswert intime Weise ihr Leben auf und abseits der Bühne. So entstand eine immersive

Dokumentation, die fließend durch die Zeit gleitet, die legendäre Musikerin auf ihrer letzten Tour begleitet und auf bis heute nie gesehene Archivaufnahmen zurückgreift: Aus Home-Movies, Tagebucheinträgen, Kunst, Therapie-Bändern und anderen Audio-Aufnahmen formt sich das Bild einer einzigartigen Frau, die nur mit einer Gitarre bewaffnet und ihrer unverwechselbaren, glasklaren Summe Musik- und Weltgeschichte geschrieben hat.

Nach dem Film freuen wir uns, ein wunderbares Q&A zu zeigen, welches mit der weltbekannten Folk-Ikone und Friedens-Aktivistin JOAN BAEZ im Rahmen der diesjährigen VIENNALE geführt wurde. In dem rund 30-minütigen Gespräch, moderiert von Neil Young, steht die charismatische Künstlerin dem Publikum Rede und Antwort.

**Donnerstag, 04. Jänner, 20:15 Uhr**  
nach der Vorstellung Publikums-  
gespräch mit Joan Baez, das bei der  
Viennale 2023 aufgezeichnet wurde.

## MUNCH

NO 2023 – 104 Min. – OmU & DF

R: Henrik Martin Dahlsbakken, B: Mattis Herman Nyquist, Gine Cornelia Pedersen, Fredrik Høyer, Eivind Sæther, K: Pål Ulvik Rokseth, Oskar Dahlsbakken, T: Tim Fain, S: Philip Geertsen, D: Alfred Ekker Strande, Mattis Herman Nyquist, Ola G. Furuseth, Anne Krigsvoll, Ida Elise Broch, u. a.

**Filmstart: 05. Jänner**

Maler, Exzentriker, Genie: Edvard Munch, Begründer des Expressionismus, ist einer der bedeutendsten Künstler der Moderne. Sein „Der Schrei“ gehört zu den wichtigsten (und teuersten!) Gemälden des 20. Jahrhunderts. Aber wer war Edvard Munch?

In vier Episoden entfaltet MUNCH die einzigartige Biografie eines getriebenen Geistes. Vom aufstrebenden Künstler im Berlin des ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum eigenwilligen Greis, der sein Lebenswerk im besetzten Norwegen vor den Nazis schützt. Munchs Leben ist verwoben mit der europäischen Geschichte, geprägt von riesigem Erfolg und katastrophalem Scheitern, euphorischer Ekstase und selbstzerstörerischem Exzess.

MUNCH ist das vielschichtige Porträt eines unergründlichen Künstlers. Zwischen Schwarz-Weiß-Ästhetik und Gegenwartsvisionen entfaltet Regisseur Henrik Martin Dahlsbakken ein intensives Jahrhundert-Porträt, ein Leben als Tour de Force durch die Zeitebenen und Stilwelten und auf der



Jagd nach jenem Echo, das dem weltberühmten „Schrei“ bis heute nachhallt.

## DER JUNGE UND DER REIHER

君たちはどう生きるか

JP 2023 – 124 Min. – OmU & DF

R, B: Hayao Miyazaki, K: Atsushi Okui, T: Joe Hisaishi, S: Takeshi Seyama, D: Soma Santoki, Masaki Suda, Ko Shibasaki, Aimyon, Yoshino Kimura, Takuya Kimura, Keiko Takeshita, Jun Fubuki, Sawako Agawa, u. a.

**Filmstart: 05. Jänner**

Nachdem seine Mutter bei einem Luftangriff im zweiten Weltkrieg umgekommen ist, muss der elfjährige Mahito Tokio verlassen. Er zieht zu seinem Vater und dessen neuer Frau in ein altes Herrenhaus, das

sich auf einem riesigen Landgut befindet. Isoliert von der Welt beginnt Mahito, die verzauberten Landschaften, die sein neues Zuhause umgeben, zu erforschen und begegnet einem mysteriösen Graureiher, der hartnäckig an seiner Seite bleibt. Nach und nach wird der Reiher zu seinem Führer und hilft ihm, die Welt um ihn herum besser zu verstehen und die Geheimnisse des Lebens zu lüften.

Eine semi-autobiografische Fantasie über Leben, Tod und Schöpfung, eine Hommage an die Freundschaft, aus dem Kopf von Hayao Miyazaki.

## PRISCILLA

US/IT 2023 – 113 Min. – OmU & DF

R, B: Sofia Coppola, K: Philippe Le Sourd, M: Randall Poster, Phoenix, S: Sarah Flack, D: Cailee Spaeny, Jacob Elordi, Ari Cohen, Dagmara Domińczyk, Tim Post, Rodrigo Fernandez-Stoll, Dan Abramovici, u. a.

**Filmstart: 05. Jänner**

Als die Teenagerin Priscilla Beaulieu auf einer Party Elvis Presley kennenlernt, ist dieser bereits ein kometenhafter Rock 'n' Roll-Superstar. Im Privaten und hinter den Kulissen zeigt dieser Mann aber ganz andere, unerwartete Seiten: Aufregender Schwarm, Verbündeter in der Einsamkeit, verletzlicher bester Freund.

Sofia Coppola erzählt in diesem hochemotionalen und mitreißend detaillierten Porträt aus der Perspektive der jungen Priscilla von Liebe, Fantasie und Ruhm und beleuchtet dabei die verborgenen Seiten eines großen amerikanischen Mythos: Elvis und Priscillas langes Umwerben und ihre turbulente Ehe, vom amerikanischen Armeestützpunkt in Deutschland bis zum traumhaften Anwesen in Graceland.

Filmfestspiele von Venedig 2023 – Coppa Volpi – Beste Darstellerin Cailee Spaeny

## 15 JAHRE

DE/LU/AT 2024 – 143 Min. – OdF

R, B: Chris Kraus, K: Daniela Knapp, M: Annette Focks, T: Philipp Mosser, Reinhard Schweiger, Carlo Thoss, Manuel Grandpierre, S: Uta Schmidt, D: Hannah Herzsprung, Hassan Akkouch, Albrecht Schuch, Christian Friedel, Adele Neuhauser, Stefanie Reinsperger, Katharina Schüttler, Ninia LaGrande, u. a.

**Filmstart: 12. Jänner**

In ihrer Jugend war die Pianistin Jenny ein musikalisches Wunderkind, doch das

Leben meinte es nicht gut mit ihr. Nach 15 Jahren Haft wegen eines Mordes, den sie nicht begangen hat, ist von ihrem Talent nur Wut und Erinnerung geblieben. Als sie nach ihrer Entlassung aus dem Gefängnis im christlichen Glauben Halt sucht, erfährt sie, dass ihre Jugendliebe, einst verantwortlich für ihr Martyrium, unter dem Künstlernamen Gimmiemore ein international gefeierter Star geworden ist. Das überwältigende Bedürfnis nach Rache gefährdet ihre fragile Übereinkunft mit Gott und ihre Beziehung zu einem syrischen Musiker, der Jenny ehrliche Zuwendung und Vertrauen entgegenbringt. In einer zynischen TV-Talent-Show provoziert sie die Wiederbegegnung mit ihrem einstigen Peiniger und Geliebten und es kommt zu einem intimen Duell auf Leben und Tod.

15 JAHRE setzt die Erzählung der genialen wie psychisch hochkomplexen Klavierspielerin Jenny von Loeben fort (erneut



Parasite



Smoke Sauna Sisterhood



Smoke Sauna Sisterhood



Sterne zum Dessert

dargestellt von Hannah Herzsprung), die im Jahr 2007 in dem Vorgängerkfilm VIER MINUTEN weltweit ein Millionenpublikum faszinierte.

## PARASITE GISAENGCHUNG

KR 2019 – 131 Min. – OmU & DF  
R, B: Bong Joon Ho, B: Han Jin Won,  
K: Kyung-pyo Hong, M: Jaeil Jung, S: Jinmo Yang,  
D: Kang-ho Song, Sun-kyon Lee, Yeojong Jo, Woo-sik Choi, u. a.

**Freitag, 12. Jänner, 18:30 Uhr**

Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller, kriechen für kostenloses W-LAN in jeden Winkel und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der todschicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Mit findigen Trickereien, bemerkenswertem Talent und großem Mannschaftsgeist gelingt es ihnen, die bisherigen Bediensteten der Familie Park nach und nach loszuwerden. Bald schon sind die Kims unverzichtbar für ihre neuen Herrschaften. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette von Ereignissen aus, die so unvorhersehbar wie unfassbar sind.

Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist Bong Joon Ho ein gewaltiges, in spektakulären Bildern erzähltes Meisterwerk gelungen, das bereits jetzt Filmgeschichte geschrieben hat.

Cannes 2019 – Goldene Palme  
Oscar® 2020 – Bester Film, beste Regie,  
bestes Drehbuch, bester nichtenglischsprachiger Film

**Freitag, 12. Jänner, 18:30 Uhr**  
behind the scenes mit Fabian und Sebastian vom Life of Zwei Filmpodcast

## SMOKE SAUNA SISTERHOOD SAVVUSANNA SÖSARAD

EE/FR/IS 2023 – 89 Min. – OmU  
R, B: Anna Hints, K: Ants Tammik, T: Huldur Freyr Arnarson, Edvard Egilsson, S: Martin Männik, Hendrik Mägar, Qutaiba Barhamji, Anna Hints, Tushar Prakash

**Filmstart: 12. Jänner**

In einer Hütte tief im schneebedeckten Wald treffen sich Frauen aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten zum

gemeinsamen Saunieren. Mit den Hüllen fallen Tabus. Sanfte Stimmen flüstern unausgesprochene Ängste und leidvolle Erkenntnisse in das schützende Dunkel der dampferfüllten Sauna. Aufgefangen vom leisen Zuhören ihrer Gefährtinnen berichten die Frauen von ersten Liebschaften, aber auch von sexuellen Übergriffen und unerträglichen Geburtsschmerzen. Dieses transformative Ritual begleitet Filmemacherin Anna Hints in „Smoke Sauna Sisterhood“. Der in seiner Intimität fast mystische Dokumentarfilm zeigt Frauen nicht wie sie sind, sondern in ihrem Werden, erzählt von jenen Veränderungen, die sich in das Leben und den Körper einer Frau einschreiben. Dank tiefer Empathie und Menschlichkeit gelingt ein ungeschönter und dennoch immer extrem fokussierter Blick ins Innere der Rauchsauen – einer Tradition, die von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt wurde.

Mit authentischer Stimme verwebt der Film weibliche Schmerz- und Lebenserfahrung mit einer Schutzschicht aus Materialien der Natur: Holz, Hitze und Birkenzweige sind die Koordinaten in diesem archaisch-zauberhaften Film, der genießerisch dabei zuschaut, wie Gemeinschaft entstehen kann, solange nur ein gemeinsamer Raum zur Verfügung steht. „Smoke Sauna Sisterhood“ erinnert in seiner Optik an klassische Vermeer- oder Rembrandt-Gemälde und macht die heilende Wirkung femininer Solidarität spürbar.

Sundance Film Festival – Beste Regie in der Reihe „World Cinema Documentary Competition“

## STERNE ZUM DESSERT À LA BELLE ÉTOILE

FR 2023 – 111 Min. – OmU & DF  
R: Sébastien Tulard, B: Cédric Ido, Yazid Ichemrahen, K: Pierre Dejon, M: Brice Davoli, T: Jean-Paul Hurier, S: Marielle Babinet, D: Riadh Belaïche, Loubna Abidar, Christine Citti, u. a.

**Filmstart: 12. Jänner**

Bereits seit seiner Kindheit kennt Yazid nur eine Leidenschaft: Das Backen! Trotz vieler Hindernisse und einer bewegten Kindheit in zahlreichen Pflegefamilien ist er wild entschlossen, Konditor zu werden. Mit Hartnäckigkeit und Einfallsreichtum gelingt es ihm, sich in der elitären Arena der Patisserie mit süßen Kreationen durchzusetzen. Von Paris bis Monaco arbeitet er für die besten Köche der Welt. Yazids Ziel ist es, der Beste in seinem Fach zu sein. Er möchte seinen Traum wahr werden lassen: Die internationale Meisterschaft der Konditoren gewinnen!

„Ein berührender und inspirierender Film, der von einem leuchtenden Schauspieler getragen wird: Riadh Belaïche, alias Social-Media-Star Just Riadh“ – Le Parisien“

## RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

AT/DE 2024 – 104 Min. – OdF

R, B: Adrian Goiginger, K: Paul Sprinz, M: Voodoo Jürgens, Wolfgang Ambros, Hans Orsolics, Heinrich Walcher, Alex Miksch, Blank Manuscript, T: Axel Traun, S: Martin Pfeil, D: Voodoo Jürgens, Agnes Hausmann, Ben Winkler, Nicole Beutler, Rudi Larsen, Der Nino aus Wien, Simon Morzé, Linde Prelog, u. a.

**Preview: Freitag, 5. Jänner, 18:30 Uhr**  
**Filmstart: 19. Jänner**

Die Wiener Beisl und Tschocherl sind Erich „Rickerl“ Bohaceks Wohnzimmer und Bühne: Im dichten Zigarettenrauch spielt er sich allabendlich für ein kleines Taschengeld direkt in die Herzen derer, die sich dort jede Nacht rumtreiben. Und statt endlich seine erste eigene Platte aufzunehmen, schlägt sich Rickerl mit Gelegenheitsjobs durch, ist Totengräber und Hochzeits-sänger. Sein karges Einkommen reicht nicht einmal für einen Kinobesuch mit seinem sechsjährigen Sohn Dominik, den er über alles liebt. Für Dominik ist Rickerls anarchisches Boheme-Leben Abenteuer und Anstrengung zugleich. Zumal seine Mutter, Rickerls Ex-Freundin Viki, gut bürgerlich mit ihrem neuen Freund lebt; einem „gstopften Piefke“ mit Eigenheim und Rollrasen. Rickerl, Freigeist und Chaot zugleich, steht sich immer wieder selbst im Weg. Sei es beim aufrichtigen Versuch, ein guter Vater zu sein, oder als Musiker endlich durchzustarten. Erst als er Gefahr läuft, seinen Sohn endgültig zu verlieren, merkt er, dass er nicht länger vor sich selbst davonlaufen kann.

Nach „Die beste aller Welten“, „Märzen-grund“ und „Der Fuchs“ inszeniert der österreichische Regisseur und Drehbuch-autor Adrian Goiginger mit seinem neuen Spielfilm „RICKERL – Musik is höchstens a Hobby“ eine melancholische und emotionale Geschichte mit viel schwarzem Humor. Der österreichische Singer-Songwriter Voodoo Jürgens, dessen Lieder eng in die Handlung verwoben sind, verleiht in seiner ersten Hauptrolle Rickerl eine tief berührende musikalische Seele. Zum weiteren Ensemble gehören Agnes Hausmann als Viki, Ben Winkler als Dominik sowie Rudi Larsen, Nicole Beutler und Der Nino aus Wien.

**Freitag, 5. Jänner, 18:30 Uhr**  
**IM GESPRÄCH mit Adrian Goiginger und Voodoo Jürgens**



## NEXT GOAL WINS

US/GB 2023 – 103 Min. – OmU & DF

R, B: Taika Waititi, B: Iain Morris, K: Lachlan Milne, T: Michael Giacchino, S: Nat Sanders, Yana Gorskaya, D: Michael Fassbender, Oscar Kightley, Kaimana, Rachel House, Beulah Koale, Will Arnett, Elisabeth Moss, u. a.

**Filmstart: 26. Jänner**

Die amerikanisch-samoanische Fußball-nationalmannschaft gilt spätestens seit ihrer legendären 0:31-Niederlage gegen Australien als eine der schlechtesten Fußballmannschaften der Welt. Nie verlor eine Nationalmannschaft in diesen Dimensionen. Folgerichtig wurden auch alle 30 Länderspiele, die folgten, ausschließlich verloren. Trotzdem weigert sich die Mannschaft ihr Ziel, sich für

die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 zu qualifizieren, aufzugeben.

Als Unterstützung wird der amerikanische Fußballtrainer Thomas Rongen ins Boot geholt, der die Truppe innerhalb der nächsten drei Wochen auf Vordermann bringen soll. Er beginnt Pläne zu schmieden, die das Unmögliche in greifbare Nähe rücken sollen. Dafür muss er nicht nur ein eisernes Training verordnen, sondern auch tiefgehende Veränderungen in der Mannschaftsstruktur vornehmen.

## PERSONA NON GRATA

AT 2024 – 100 Min. – OdF

R, B: Antonin Svoboda, K: Mario Minichmayer, M: Lisa Montan, T: Erik Mischijew, Matz Müller, Johannes Baumann, S: Oliver Neumann, D: Maya Unger, Katja Lechthaler, Gerti Drassl, Lukas Miko, u. a.

**Filmstart: 26. Jänner**

Für eine Ex-Skirennläuferin war eigentlich alles vergessen, die Gespenster der Vergangenheit gebannt. Doch dann folgte ein Schicksalsschlag dem anderen und es war Zeit, den alten Dämonen ins Gesicht zu sehen und sie für immer ans Tageslicht zu holen. Eine Befreiungsgeschichte nach wahren Begebenheiten. Ein Film über eine bemerkenswerte Frau.

## THE KLEZMER PROJECT ADENTRO MÍO ESTOY BAILANDO

AR/AT 2023 – 110 Min. – OmU

R, B: Leandro Koch, Paloma Schachmann, K: Leandro Koch, T: Nahuel Palenque, S: Javier Favot, Leandro Koch, D: Leandro Koch, Paloma Schachmann, Perla Sneh, Rebeca Yanover, César Lerner, Marcelo Mogueivsky, u. a.

**Filmstart: 26. Jänner**  
**Filmgespräch: 31. Jänner, 19:30 Uhr**

Ein jüdischer Hochzeitskameramann, der sich von der Religion seiner Familie abgelehnt fühlt, verliebt sich in eine Klezmer-Klarinetistin und erfindet einen Dokumentarfilm über diese Musik, um Zeit mit ihr zu verbringen. Dies führt sie auf eine Reise durch Osteuropa auf der Suche nach den verlorenen Klezmer-Melodien, die von den Roma-Sinti bewahrt werden, die vor dem Krieg mit den Juden zusammenlebten.

**Mittwoch, 31. Jänner, 19:30 Uhr**  
**IM GESPRÄCH mit Leandro Koch & Paloma Schachmann und anschließender Jam-Session**

## VORSCHAU

### AUGENBLICKE 2024 – KURZFILME IM KINO

div 2023 – 93 Min. – OmU

Regie: verschiedene

Seit 1992 stellt das Auswahlgremium der Deutschen Bischofskonferenz (Vertreter:innen kirchlicher Medieneinrichtungen) jährlich eine Auswahl besonderer, hochwertiger und sehenswerter Kurzfilme zusammen, die sog. „Augenblicke“. Elf kleine (Meister-)Werke unterschiedlichster Genres und mit sehr unterschiedlichen Themen und Inhalten sehen Sie ihm Rahmen der AUGENBLICKE hier im Programm kino.



Baby to go



Poor Things



Geliebte Köchin



Andrea lässt sich scheiden

### DIE GIACOMETTIS

CH 2023 – 104 Min. – OmU

R: Susanna Fanzun

Das schroffe Bergell hat eine ganze Künstlerdynastie hervorgebracht: Die Giacomettis. Alberto schaffte es, mit seinen schmalen Skulpturen die Welt der Kunst zu verändern. Und schon sein Vater war Impressionist erster Stunde. Die Regisseurin Susanna Fanzun treibt die Frage um, was zwischen den meisterhaften Gemälden und flüchtigen Skizzen geschah, welche Stimmung in dieser außerordentlichen Familie herrschte.

### BABY TO GO

GB 2023 – 110 Min. – OmU & DF

R: Sophie Barthes

Familienplanung war gestern: In BABY TO GO begeben sich Emilia Clark und Chiwetel Ejiofor auf einen ironisch-visionären Fortpflanzungs-Trip.

### POOR THINGS

IE 2023 – 141 Min. – OmU & DF

R: Yorgos Lanthimos

Die unglaubliche Geschichte einer jungen Frau, die von einem unorthodoxen Mediziner zu neuem Leben erweckt wird.

### GELIEBTE KÖCHIN

FR 2023 – 135 Min. – OmU & DF

R: Tran Anh Hung

Von der Kunst des Kochens und des Liebens: GELIEBTE KÖCHIN erzählt eine einzigartige Liebesgeschichte mit Juliette Binoche und Benoît Magimel in den Hauptrollen.

### STELLA. EIN LEBEN.

AT 2024 – 113 Min. – OdF

R: Kilian Riedhof

Der Spielfilm basiert auf der Lebensgeschichte von Stella Goldschlag, einer deutschen Jüdin, die während der Herrschaft des NS-Regimes in Berlin aufwächst.

### ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

AT 2024 – 100 Min. – OdF

R: Josef Hader

In Josef Haders zweiter Regiearbeit gerät er als ein abgehalfterter Lehrer unter den Verdacht der Fahrerflucht.

programm —  
**KINO**  
wels

Das Kino  
im Zentrum

Programmkino Wels  
Gemeinn. GesmbH  
Pollheimerstr. 17  
4600 Wels

Tel. 07242/26703  
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
DF = deutsche Fassung / OdF = Original deutsche Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter  
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der  
Tagespresse oder unserer Webseite

[www.programmkinowels.at](http://www.programmkinowels.at)



**KINO**  
VOD club

Kino für zu Hause:  
Mehr auf unserer Webseite  
oder direkt auf  
[programmkinowels.vodclub.online](http://programmkinowels.vodclub.online)